

Was ist ein »Event-Frühstück«?

»Ward ihr heute morgen auch noch so müde?«, fragt Oberbürgermeister Klaus Herzog die ABC-Schützen in der Aula der Aschaffener Hefner-Alteneck-Schule. Wenn ja, dann sieht man es ihnen jetzt jedenfalls nicht mehr an - viel zu aufgeregt sind sie. Und nicht nur, dass sie heute auf ihre Klassen verteilt werden und fein zurechtgemacht, mit Schultüte bepackt und Eltern am Arm ihren ersten Schultag erleben dürfen - dann kommen auch noch Bürgermeister, Schulrat, Prominenz und Presse. Und überall wird fotografiert...

Anlass für die ungewöhnlich große Einschulungsfeier ist die Bio-Brotbox-Aktion, die den Schulanfängern den Wert einer gesunden Ernährung näher bringen soll. Und prominenter Pate für die Stadt Aschaffenburg ist kein geringerer als Urban Priol, der die Brotboxen zum Abschluss auch gleich selbst verteilt. Warum er sich entschlossen hat, diese Aktion zu unterstützen? »Ich bin für so etwas

eigentlich immer offen«, erklärt der Kabarettist. Schließlich habe er selbst eine inzwischen 15-jährige Tochter - und kenne den Kampf um eine gesunde Ernährung sehr gut aus eigener Erfahrung...

Einsatz auch für regionale Produkte

Urban Priol kocht selbst gerne und weiß deshalb gutes Essen zu schätzen - und er findet es wichtig, schon mit der Einschulung anzufangen, »einen kleinen Pflock in die Erde zu rammen« für eine gesunde Ernährung. Und für regionale Produkte, die nicht über hunderte Kilometer gefahren wer-

Gruppen in Deutschland und Österreich

39 Gruppen versorgen in diesem Jahr rund 22% aller in Deutschland eingeschulten Erstklässler mit einer solchen Bio-Brotbox. Die meist ehrenamtlich tätigen Initiativen organisieren die Aktionen, die in Dörfern, Städten, Landkreisen, Regionen oder in ganzen Bundesländern stattfinden.

Die Organisatoren setzen sich mit prominenten Unterstützern aus Politik und Gesellschaft für drei Ziele ein:

- Jedes Kind soll täglich frühstücken können,
- das Frühstück soll gesund sein und
- Kinder sollen den



Zwei Scheiben Vollkornbrot, eine Möhre, Müsli, ein Saftgetränk, ein pikanter und ein süßer Brotaufstrich und eine kleine Überraschung - viel drin in der Bio-Brotbox, die in Aschaffener Grundschulen verteilt wurde.

Prominenter Pate der Aktion war Kabarettist Urban Priol, der die Boxen den Schulanfängern in der Hefner-Alteneck-Schule persönlich austeilte.

den müssen. Deshalb will er die Schule auch weiterhin unterstützen - die ablehnende Haltung der Bundesländer zur Finanzierung von Obstkörben an den Schulen habe ihn jedenfalls empört.

Finanziert wird alles durch Sponsoren. Mehr als 166.000 ABC-Schützen in 14 von 16 deutschen Bundesländern und in Österreich konnten so 2009 mit einer Bio-Brotbox ihre Schullaufbahn starten.

Wert einer gesunden Ernährung schätzen lernen. Wie wichtig der Einsatz für eine gesunde Ernährung ist, belegen Zahlen des Robert-Koch-Instituts: Rund 1,9 Millionen Kinder zwischen drei und 18 Jahren sind übergewichtig - also etwa 15%. Und wie wichtig ein gesundes Frühstück ist, weiß auch Aschaffenburgs Oberbürgermeister Klaus Herzog: »Brot macht stark!«, gab er den ABC-Schützen mit auf den Weg, und wenn man ihn so sieht, dann mag man es ihm auch sofort glauben.

Prominente Unterstützung

Die Aktion hat prominente Unterstützer in ganz Deutschland. So setzt sich Judo-Olympiasiegerin Yvonne Bönisch für die Bio-Brotboxen in den Bundesländern Berlin und Brandenburg ein, und der Erfinder der Sendung mit der



Mit Beifall wurden die Schulanfänger von den älteren Schülern begrüßt.

Maus, Armin Maiwald, ist Pate der Aktion in Leverkusen und dem Rheinisch-Bergischen Kreis. Mit initiiert wurde das Projekt Bio-Brotbox von Ex-Bundesverbraucherministerin Renate Künast. In Aschaffenburg wurden die Bio-Brotboxen in diesem Jahr zum ersten Mal verteilt, und das schon mit beachtlichem Erfolg: Neun von zwölf Grundschulen beteiligten sich an der Aktion. Und wie sah nun das Frühstück eines bekannten Kabarettisten während seiner eigenen Schulzeit aus? Belegte Brote, ganz klar. Und das muss nicht unbedingt langweilig sein. Denn sämtliche Pausenbrote wurden dann auf dem Schulhof gemeinsam ausgepackt - und anschließend fleißig getauscht. Ein richtiges »Event-Frühstück« eben. Aha. I » Björn Gallinge

